

Beratungsunterlage

TOP 4 Stand der Gesamtfortschreibung des Regionalplans und weitere Zeitplanung (2022-01PA-1296)

Die Abarbeitung der eingegangenen Stellungnahmen aus der ersten Anhörung befindet sich auf der Zielgeraden. Im Rahmen der ersten Anhörung sind 391 Stellungnahmen mit ca. 3000 abzuwägenden Textabschnitten eingegangen. Aktuell arbeiten die Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit Hochdruck an den letzten verbleibenden offenen Stellungnahmen aus dem Bereich Rohstoffsicherung, der Überarbeitung des Umweltberichts, der Aufbereitung der Synopse und der Fertigstellung der überarbeiteten Raumnutzungs- und Raumstrukturkarte. Es werden knapp 700 Änderungen am Planwerk insgesamt von der Verbandsverwaltung empfohlen. Dies führt beispielsweise zu ca. 500 Änderungen an der Raumnutzungs-karte.

In der Planungsausschusssitzung am 25.10.2022 sollen alle Änderungen am Regionalplan, die sich durch die erste Anhörung ergeben haben, vorberaten und eine Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung erteilt werden. Hierfür werden die umfangreichen Unterlagen frühzeitig zur Verfügung gestellt. In der Verbandsversammlung am 06.12.2022 sollen die Änderungen des ersten Anhörungsverfahrens beschlossen und im Anschluss die zweite Anhörung eingeleitet werden. Dies beinhaltet die Rückmeldung über die Abwägungsentscheidung an die Petenten und die digitale Veröffentlichung der Synopse. Mit den geänderten Unterlagen soll Ende 2022/Anfang 2023 die zweite Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum gesamten Regionalplanentwurf erfolgen.

Nach Auswertung und Abarbeitung der eingegangenen Stellungnahmen sollen im Herbst 2023 die Änderungen des zweiten Anhörungsverfahrens erst im Planungsausschuss vorberaten werden und anschließend der Satzungsbeschluss für den neuen Regionalplan Donau-Iller in der Verbandsversammlung erfolgen.

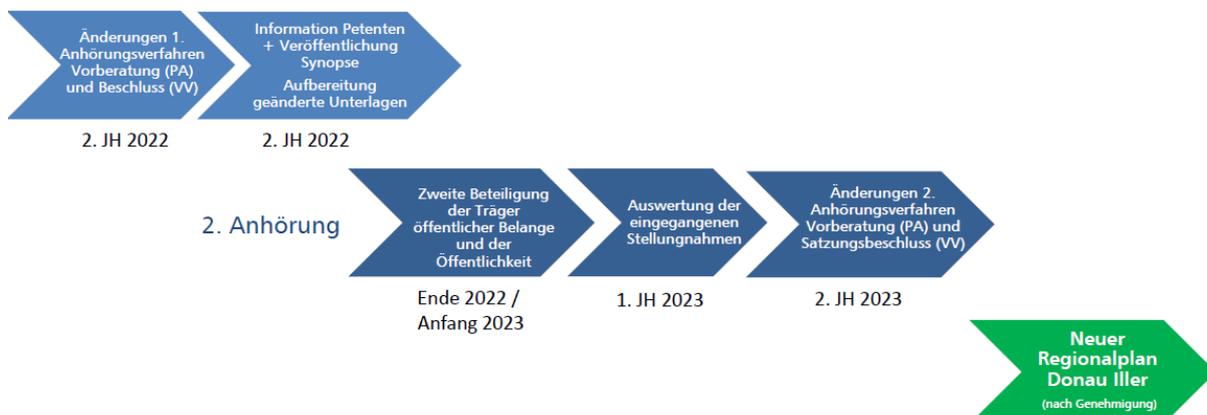


Abbildung 1: Zeitplan zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller